

## WRC 2013: Latvala holt ersten Qualifikations-Sieg

Von Tim Westermann

**Die fünfte Episode der Rallye-Weltmeisterschaft 2013 wird wieder spannender. In Argentinien kehrt an diesem Wochenende Rekordweltmeister Sébastien Loeb ins Cockpit des Citroen DS3 WRC zurück. Damit hat der bislang dominierende Volkswagen-Fahrer Sébastien Ogier eine harte Nuss zu knacken. In Cordoba erwarten daher alle ein heißes Kopf-an-Kopf-Duell zwischen den zwei Franzosen. Schon bei der Qualifikation gestern wurde deutlich, dass es bei dieser Rallye am Ende nur um wenige Sekunden gehen wird.**

Drei Zehntel trennen die zwei Franzosen im freien Training. In der Qualifikation holte sich aber VW-Pilot Jari-Matti Latvala den Platz an der Sonne. Am Ende der 4,59 Kilometer langen Qualifikations-Prüfung fräste der Finne mit zwei Minuten und 31,1 Sekunden die Bestzeit in den argentinischen Schotter. Sébastien Loeb folgte auf Rang zwei (+ 0,35 Sekunden) und Sébastien Ogier auf dem dritten Platz (+ 0,3). Volkswagens drittes Fahrer-Duo Andreas Mikkelsen und Mikko Markkula holte sich mit einem Rückstand von 3,7 Sekunden auf die Spitze Rang neun.

Für Jari-Matti Latvala ist es die erste Startplatzwahl in diesem Jahr. Er fährt nun mit einer eigenen Abstimmung seines VW Polo R WRC – offensichtlich mit Erfolg. „Der Polo fühlt sich besser an, als bei den vorherigen Rallyes. Die Abstimmung ist für meinen Fahrstil gut. Jetzt muss ich noch ein sicheres Vertrauen in mein Setup aufbauen“, beschreibt Jari-Matti Latvala im Servicepark und konkretisiert: „Sébastien Ogier und ich haben unterschiedliche Techniken beim Bremsen.“

Sébastien Ogier ist zuversichtlich. „Ich freue mich auf das Duell mit Sébastien Loeb. In Schweden hatten wir schon einen spannenden Kampf. Ich bin gespannt, wie es in Argentinien ausgehen wird. Es ist wirklich sehr schade, dass er nur noch zwei Rallyes fährt. Wir werden beide unser Bestes geben und sehen, was am Ende dabei herauskommt. Auf jeden Fall wird es hier in Argentinien eine schöne Herausforderung“, sagt Ogier. Für ihn geht es um den vierten Gesamtsieg in Serie auf dem Spiel. Sébastien Loeb versucht, die Rallye Argentinien zum neunten Mal in Folge zu gewinnen.

(ampnet/tw)